



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCLXXIV. Erzbischof Peter zu Magdeburg erklärt, sich in die Scheidung  
seiner Streitigkeiten mit der Stadt Halle, welche Hans von Cottbus, des  
Kaisers Hauptmann in der Mark Brandenburg, getroffen hat, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

burgensif, que de Magdeburgensif et Lubucensif, que de Gneznenf et hawelbergensif Ciuitates et diocefes, que de Maguntinenf Prouinciis exiftunt, fore nofcuntur, huiusmodi legationem dicti archiepifcopi ad Brandeburgensifem, Lubucensifem, et hawelbergensifem Ciuitates et diocefes fupra dictas, ut ibidem plenius uirtutes extollantur et uitia extirpentur, prorogare et extendere de benignitate apostolica dignaremur. Quia igitur de premissis certam notitiam non habemus, circumfpectioni tue, de qua in hijs et alijs fpecialem in Domino fiduciam obtinemus, per apostolica fcripta committimus et mandamus, quatinus de premissis omnibus et fingulis et eorum circumstantiis uniuersis, et presertim, an expediens et utile fit, quod huiusmodi legatio prefato archiepifcopo in predictis Ciuitatibus et diocefibus detur, auctoritate apostolica diligentius te informes et quicquid per informationem huiusmodi repereris, per tuas patentis litteras, manu publica confectas tuoque sigillo sigillatas, nobis quam citius referre non postonas, ut tua super hijs informatione instructi in premissis consultius agere ualeamus. Datum auinionie, V. Idus Decembris, anno quarto.

Nach einer Abfchrift des Vaticanifchen Gef. Archives ex Reg. litt. Priv. et Indult. p. 86. Anni IV.

MCLXXIV. Erzbifchof Peter zu Magdeburg erklart, sich in die Scheidung feiner Streitigkeiten mit der Stadt Halle, welche Hans von Cottbus, des Kaisers Hauptmann in der Mark Brandenburg, getroffen hat, zu fügen, den 16. August 1375.

Wir Peter, von gotes gnadin vnd des Stules zu Rome Erzebiffchoff des heiligen gotishusis czu Meidburg, Bekennin offentlichin myt dissem bryue, Das wir alle stücke, die der Edel her Hans von gothebus, des aller durchluchtigisten fursten vnd herren, vnsers herren des Keisers hauptman in der Marke czu Brandenburg czwischen vns vnd den wifen luten, den Ratesmeisterten, Innungemeisterten, Innungen vnd der ganczen gemeyne vnsrer Stat czu halle vnsern liebim getruwen burgeren getedinget hat, Nach vzwisunge des obgnanten hern hanfes bryuen, die er vns an beidin syten dar obir gegeben hat, stete vnd ganz halden wellen, ane argelist in guten truwen. Des czu vrkunde haben wir dissen briff versigelt mit vnsirn Ingesiglen, Geben czu Wolmerstede, Nach gotis gebort dryczenhundert Jar vnd in dem funf vnde Sebinzigisten Jare, an dem donrs-tage nehist nach vnsrer frowen tage Assumpcionis.

Nach Förstemann, Neue Mittb. II, 318.

MCLXXV. Churfürst Otto giebt seine Stimme zu Wenzels Königswahl, den 10. Juni 1376.

Wihr Otto, des heiligen Römischen Reichs Erzkamerer vndt Churfürst, Pfalzgraff bein Rhein vnd Herzog in Bayern, Thuen khundt etc. Wenn wihr vnser Stimme, als wihr haben, an der Chur eines Römischen Khöniges, dieweil wihr leben, an den

Haupttheil II. Bd. 3.